



VIELE MARKEN **EIN** KONZERN

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Als ich zu Jahresbeginn eine eher verhaltene Prognose bezüglich des Prämienwachstums in unseren Märkten abgegeben habe, bin ich zum Teil auf Unverständnis gestoßen. Viele Investoren meinten, dass der erfreuliche Wirtschaftsaufschwung, der im Jahr 2010 zu verzeichnen war, auch in der Versicherungswirtschaft einen kräftigen Niederschlag finden sollte. Nunmehr liegen die Ergebnisse der europäischen Versicherungen für das 1. Quartal 2011 vor und zeichnen ein sehr gemischtes Bild. In einigen Märkten kam es zu deutlichen Reduktionen der Nachfrage nach Lebensversicherungen und auch die Sachversicherung boomt noch nicht. Vielfach sinken die Veranlagungsvolumina und die Konsumenten geben die verfügbaren Mittel noch nicht so sehr für langlebige Güter, die Versicherungsschutz benötigen, aus.

Dementsprechend bietet auch das Ergebnis der Vienna Insurance Group im 1. Quartal des laufenden Jahres ein differenziertes Bild. Insgesamt wuchsen die verrechneten Prämien um 2,9% auf EUR 2.603 Mio. und entwickelten sich unseren Erwartungen entsprechend. Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung konnte ein Zuwachs um 6,1% auf EUR 1.468 Mio. erzielt werden. Besonders erfolgreich waren hier unsere Gesellschaften in Österreich, Polen, Serbien und der Ukraine.



Die Lebensversicherung verzeichnete in den ersten drei Monaten dieses Jahres ein Prämienvolumen von EUR 1.043 Mio. und war mit 1,8% leicht rückläufig. Dies ist auf die Ausweitung der gesetzlichen Mindestbindefrist für Einmalermträge in Österreich zurückzuführen. Umso eindrucksvoller sind daher die Zahlen zum Bereich Leben, die ich aus einzelnen CEE-Ländern präsentieren kann. Vor allem in Polen und der Tschechischen Republik konnten kräftige Zuwächse erzielt werden. Gerade in diesem Geschäftssegment sehe ich in CEE für die Zukunft weiterhin ein starkes Potenzial.

Der Gewinn vor Steuern konnte um 7% auf EUR 143 Mio. – und damit deutlich stärker als das Prämienvolumen – gesteigert werden.

Diese Ergebnisse wurden in einem für unsere Branche nicht ganz leichten Umfeld und auf einem hohen Niveau aufbauend erzielt. Damit können wir uns auch im internationalen Umfeld sehen lassen und unsere Ambition erfüllen, eine langfristige Ertragssteigerung zu erwirtschaften.

Ihr Günther Geyer

Inhalt:

- 02 Vorwort
- 03 **Lagebericht**
- 06 Aktuelles & Ausblick
- 08 Kapitalmarkt & Investor Relations
- 09 Aktie
- 10 **Konzernzwischenabschluss**
- 22 **Erklärung des Vorstandes**

LAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG (NACH IFRS)

Die Vienna Insurance Group erzielte im 1. Quartal 2011 insgesamt EUR 2,6 Mrd. verrechnete konsolidierte Prämien und damit ein Plus von 2,9% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Der Konzerngewinn vor Steuern belief sich im 1. Quartal 2011 auf EUR 142,8 Mio. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung von 7,0% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag im 1. Quartal 2011 bei 97,8% – nach 98,4% für das Jahr 2010.

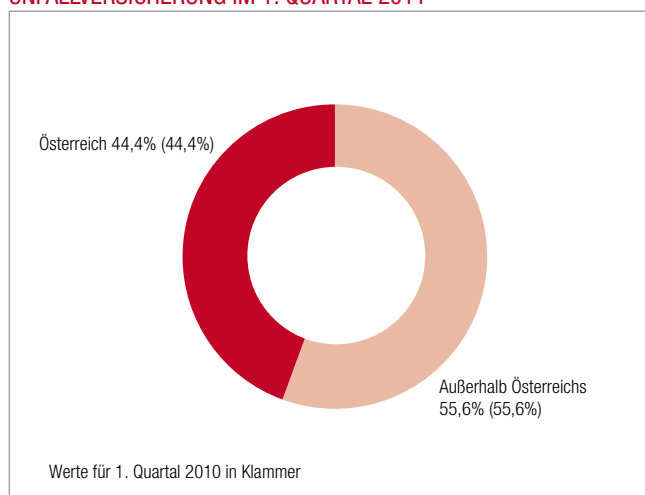
Die Kapitalanlagen des Konzerns betragen zum 31. März 2011 EUR 28,2 Mrd., das Finanzergebnis belief sich auf insgesamt EUR 253,2 Mio.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Schaden/Unfallversicherung

Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung wurden insgesamt Prämien von EUR 1,5 Mrd. verrechnet, das entspricht einer Steigerung von 6,1%.

PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG IM 1. QUARTAL 2011



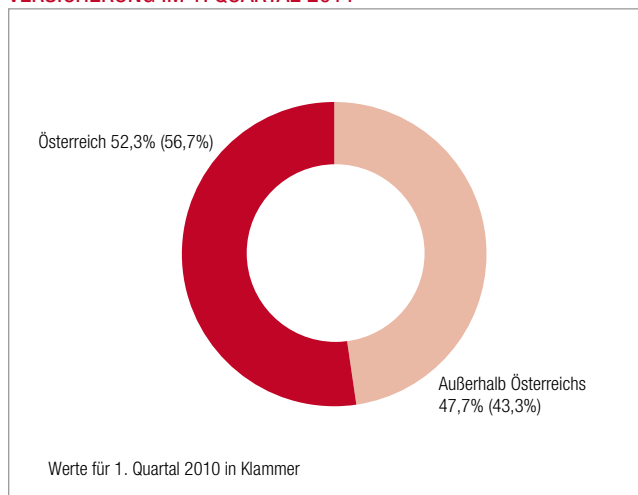
VIG im 1. Quartal auf Kurs:

- > Konzernprämien um 2,9% auf über EUR 2,6 Mrd. gewachsen
- > Steigerung Gewinn vor Steuern um 7,0% auf EUR 142,8 Mio.
- > Kräftiges Wachstum in der Lebensversicherung außerhalb Österreichs

Lebensversicherung

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten im Segment Lebensversicherung Prämien von mehr als EUR 1,0 Mrd. Bei der laufenden Prämie konnte eine kräftige Steigerung von 5,9% erzielt werden, während im Einmalerslagsbereich – vor allem durch die gesetzliche Änderung der Mindestbindefrist in Österreich – ein Rückgang von 10,6% zu verzeichnen war.

PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER LEBENSVERSICHERUNG IM 1. QUARTAL 2011



Krankenversicherung

In der Sparte Krankenversicherung verzeichnete die Vienna Insurance Group mit verrechneten Prämien von

EUR 92,3 Mio. eine Steigerung von 8,8%, die zu einem wesentlichen Teil auf die Konsolidierung der georgischen Konzerngesellschaften begründet ist.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN

Österreich

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich erzielten im 1. Quartal 2011 verrechnete Prämien von EUR 1,3 Mrd. (-1,3%). In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die verrechneten Prämien um 6,1% auf insgesamt EUR 651,5 Mio. In der Lebensversicherung wurde ein Rückgang der Prämien von 9,3% auf insgesamt EUR 546,0 Mio. verzeichnet, dies ist auf die gesetzliche Änderung der Mindestbindefrist für Einmalergänge zurückzuführen.

Der Gewinn vor Steuern belief sich im 1. Quartal auf EUR 78,8 Mio. und stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich um 12,2%.

Die Combined Ratio verbesserte sich auf sehr gute 94,0%.

Tschechische Republik

Mit einer Steigerung von 13,2% erzielten die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik verrechnete Prämien von EUR 514,3 Mio.

Im Bereich Nichtleben betrugen die verrechneten Prämien EUR 287,0 Mio. (+0,7%). In der Lebensversicherung wurden die verrechneten Prämien um hervorragende 34,2% auf insgesamt EUR 227,3 Mio. sehr deutlich gesteigert.

In der Tschechischen Republik sind die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group nach dem 1. Quartal 2011 mit einem Marktanteil von 33,3% die Nummer 1 am Versicherungsmarkt. Die Vienna Insurance Group ist damit sowohl im Bereich Nichtleben (36,6%) als auch in der Lebensversicherung (29,5%) der Marktführer.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um erfreuliche 30,6% auf EUR 41,1 Mio.

Die Combined Ratio lag bei ausgezeichneten 94,5%.

Slowakei

Die Konzerngesellschaften in der Slowakei steigerten die verrechneten Prämien um 3,7% auf EUR 188,6 Mio.

Mit einem Plus von 1,8% wurden im Segment Nichtleben verrechnete Prämien von EUR 103,4 Mio. erzielt. In der Lebensversicherung wurde ein kräftiges Wachstum von 6,3% auf verrechnete Prämien von EUR 85,2 Mio. verzeichnet.

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group bauten den Marktanteil auf 33,5% aus und festigten damit die Position als Nummer 1 auf dem slowakischen Versicherungsmarkt.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 17,5 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode wurde ein erfreulich kräftiger Anstieg um 73,3% verzeichnet.

Die Combined Ratio belief sich auf 96,4%.

Polen

Mit einer kräftigen Steigerung von 46,3% erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verrechnete Prämien von EUR 258,6 Mio.

In Bereich Nichtleben stiegen die verrechneten Prämien um 20,1% auf EUR 162,0 Mio. Mit einem deutlichen Plus von 131,0% wurden in der Lebensversicherung verrechnete Prämien von EUR 96,6 Mio. erwirtschaftet.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um mehr als ein Drittel auf insgesamt EUR 9,6 Mio.

Die Combined Ratio konnte um fast 7%-Punkte gesenkt werden und lag nur mehr knapp über 100%.

Rumänien

Die rumänischen Konzerngesellschaften verzeichneten im 1. Quartal 2011 verrechnete Prämien von insgesamt EUR 144,5 Mio. (-2,0%).

Im Bereich Nichtleben wurde ein Rückgang der verrechneten Prämien auf EUR 117,4 Mio. – bedingt durch die Um-

strukturierung des Portfolios – verzeichnet. In der Lebensversicherung wuchsen die verrechneten Prämien um 4,3% auf EUR 27,1 Mio.

Im 1. Quartal 2011 wurde ein Verlust von EUR 5,0 Mio. ausgewiesen.

Die Combined Ratio lag bei sehr unbefriedigenden 110%.

Übrige Märkte

Das Segment Übrige Märkte umfasst die Länder Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn und Georgien.

Im Bereich Nichtleben (inkl. Krankenversicherung) wurden die verrechneten Prämien kräftig um 19,5% auf EUR 151,9 Mio. gesteigert, während in der Lebensversicherung ein Rückgang auf EUR 60,8 Mio. zu verzeichnen war. Insgesamt erzielten die Konzerngesellschaften der

Vienna Insurance Group in diesem Segment verrechnete Prämien von EUR 212,7 Mio.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 0,7 Mio.

Die Combined Ratio lag bei knapp über 100%.

Segmentberichterstattung nach Regionen

in Mio. EUR	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010
Österreich	1.284,7	1.301,1	78,8	70,3
Tschechische Republik	514,3	454,5	41,1	31,5
Slowakei	188,6	181,8	17,5	10,1
Polen	258,6	176,7	9,6	7,1
Rumänien	144,5	147,4	-5,0	7,4
Übrige Märkte	212,7	269,5	0,7	7,0
Gesamt	2.603,4	2.531,0	142,8	133,4

AKTUELLES & AUSBLICK

AKTUELLES

Aufsichtsrat beschließt Änderungen im Konzernvorstand

Dr. Günter Geyer wird wie angekündigt – nach dem Jahresabschluss 2011 – seine Funktion als Vorstandsvorsitzender der Vienna Insurance Group mit 31. Mai 2012 zurücklegen. Ab diesem Zeitpunkt wird sich Dr. Geyer vor allem mit strategischen Fragen aus Sicht des Hauptaktionärs befassen und die Leitung von Aufsichtsräten von Konzerngesellschaften wahrnehmen.

Im Sinne einer vorausschauenden Entwicklung der Konzernleitung hat der Aufsichtsrat der VIG in seiner Sitzung vom 30. März 2011 folgende Änderungen im Konzernvorstand beschlossen:

- Dr. Peter Hagen, derzeit Generaldirektor-Stellvertreter, wird mit Wirkung vom 1. Juni 2012 Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor der Vienna Insurance Group.
- Dr. Franz Kosyna wird mit 1. Juli 2011 zum Mitglied des Vorstandes der VIG bestellt und mit Wirkung vom 1. Juni 2012 wird ihm der Titel Generaldirektor-Stellvertreter verliehen.
- Dr. Judit Havasi wird mit Wirkung 1. Juli 2011 als Stellvertreterin für den Vorstand tätig werden.
- Ing. Martin Diviš, MBA, wird seine Funktion im Vorstand mit 30. Juni 2011 zurücklegen, um sich verstärkt den Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik und der Ukraine zu widmen. Er wird ab 1. Juli 2011 Stellvertreter des Vorstandes sein.

Der Vorstand der Vienna Insurance Group setzt sich ab

1. Juli 2011 bis 31. Mai 2012 wie folgt zusammen:

- Generaldirektor Dr. Günter Geyer (CEO)
- Generaldirektor-Stellvertreter Dr. Peter Hagen
- Dr. Franz Kosyna
- Dr. Martin Simhandl, CFO
- Franz Fuchs
- Mag. Peter Höfing

Der Vorstand der Vienna Insurance Group setzt sich ab

1. Juni 2012 wie folgt zusammen:

- Generaldirektor Dr. Peter Hagen (CEO)
- Generaldirektor-Stellvertreter Dr. Franz Kosyna

- Dr. Martin Simhandl, CFO
- Franz Fuchs
- Mag. Peter Höfing

Stellvertreter für den Vorstand sind ab 1. Juli 2011:

- Ing. Martin Diviš, MBA
- Mag. Roland Gröll
- Dr. Judit Havasi

Hauptversammlung 2011

Am 6. Mai 2011 wurde die 20. ordentliche Hauptversammlung der Vienna Insurance Group in der Wiener Stadthalle abgehalten. In seinen Ausführungen ging Generaldirektor Dr. Günter Geyer auf das exzellente Konzernergebnis 2010 ein. Eine Aufzeichnung seiner Rede sowie die Unterlagen zur Hauptversammlung stehen im Internet unter www.vig.com/de/hauptversammlung zum Download bereit.

Unter anderem wurden in der Hauptversammlung 2011 folgende wichtige Beschlüsse gefasst:

Dividende auf EUR 1,0 je Aktie erhöht

Im Geschäftsjahr 2010 hat die VIG ihren Gewinn vor Steuern um 15,1% auf rd. EUR 508 Mio. gesteigert und mit verrechneten Prämien von rd. EUR 8,6 Mrd. ein Einnahmenplus von 7,2% erzielt. Das positive Ergebnis wurde wesentlich von der ausgezeichneten Geschäftsentwicklung in den CEE-Ländern beeinflusst. Angesichts des erfreulichen Konzernabschlusses hat die Hauptversammlung dem Antrag des Vorstandes zugestimmt, die Dividende zu erhöhen und EUR 1,0 je Aktie auszuzahlen.

Neues Aufsichtsratsmitglied: Frau KR Martina Dobringer

Die Hauptversammlung wählte Frau KR Martina Dobringer, Generaldirektorin und Vorstandsvorsitzende der Coface Austria Kreditversicherung AG, als Mitglied in den Aufsichtsrat. In dieser Funktion löst sie Herrn Dipl.-Ing. Guido Klestil ab. Frau KR Dobringer bringt als erfahrene Unternehmensleiterin zehn Jahre Erfahrung in den unterschiedlichsten Führungsgremien sowie hervorragende Kenntnisse der Versicherungsbranche mit.

Neues ADR-Programm in den USA

Die Vienna Insurance Group konzentriert die bisher bestehenden unabhängigen American Depositary Receipt (ADR)-Programme auf ein sponsored Level I ADR-Programm mit der BNY Mellon. ADRs sind Zertifikate, die es US-Investoren erleichtern, in die VIG zu investieren. Mit dem kompakten ADR-Programm gibt die Vienna Insurance Group gegenüber den Investoren aus den Vereinigten Staaten ein klares Commitment ab.

Die ADRs der Vienna Insurance Group werden außerbörslich unter dem Symbol VNRFY in US-Dollar gehandelt, Dividendenzahlungen erfolgen ebenso in US-Dollar. Fünf ADRs repräsentieren eine Aktie. Das Programm wird von der BNY Mellon als Depotbank betreut und ist seit 27. April 2011 aktiv. Die Aktien der VIG notieren an den Börsen in Wien und Prag und werden unabhängig vom ADR-Programm weiterhin dort gehandelt.

AUSBLICK

Das Management der Vienna Insurance Group bekräftigt den bereits im Jänner gegebenen Ausblick für das Jahr 2011 und erwartet einen Zuwachs beim Gewinn vor Steuern von rund 10% und einen Anstieg der Prämien im niedrigen Prozentbereich. Darüber hinaus hat sich der Konzern das Ziel gesetzt, die Combined Ratio auf rund 97% zu senken. Dies setzt voraus, dass es zu keiner deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zu keiner dramatischen Entwicklung bei den Schäden aus Naturkatastrophen kommt.

KAPITALMARKT & INVESTOR RELATIONS

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Zu Jahresbeginn 2011 setzte sich die volatile, aber in der Grundtendenz positive Kursbewegung des Vorjahres fort. Trotz politischer Instabilität im Nahen Osten – die den Ölpreis weiter in die Höhe getrieben und damit die Inflationsentwicklung beschleunigt hat – und trotz der Unsicherheit hinsichtlich der makroökonomischen Entwicklung in den Industrieländern konnten die wichtigsten Weltbörsen bis Mitte des 1. Quartals Kursgewinne verzeichnen. Nach einer kurzen Phase der Seitwärtsbewegung gaben die Kurse weltweit deutlich nach, als die Auswirkungen des Erdbebens vor der japanischen Küste am 11. März 2011 deutlich wurden. Die schweren Flutschäden sowie die technischen Probleme in mehreren Atomkraftwerken in Japan führten zu Kurseinbrüchen, die zwar in den letzten Tagen des 1. Quartals weitgehend wettgemacht werden konnten, die Höchststände des Quartals wurden aber an den meisten Börsen nicht wieder erreicht.

Der US-Börseindex Dow Jones Industrial (DJI) schloss per 31. März 2011 mit einem Indexwert von 12.319,73 Punkten und lag somit um 6,4% über dem Ultimowert 2010. Basis dafür waren gute Unternehmensergebnisse. Nicht ganz so positiv verlief die Entwicklung in Europa, da die anhaltenden Sorgen um die Bonität der Länder an der europäischen Peripherie sowie die Erwartung einer Zinserhöhung durch die EZB dämpfend wirkten. Mit einem Anstieg um 4,2% auf 2.910,91 Punkte schnitt der Eurostoxx 50 bei diesen Rahmenbedingungen relativ gut ab. Aufgrund der aktuellen Lage konnte der japanische Leitindex Nikkei 225 sein Kursniveau nicht halten und rutschte um 4,6% gegenüber dem Ultimowert ab.

Die Kursentwicklung an den Börsen der Emerging Markets verlief generell gedämpft. Dank robuster Wachstumsprognosen und günstiger Verschuldensquoten konnten die CEE-Länder aber eine vergleichsweise gute Performance verzeichnen: Der in Euro berechnete CECE-Index stieg um 3,4% auf 2.186,71 Punkte.

Wiener Börse

Die Wiener Börse konnte in den ersten Wochen des Quartals eine Erhöhung des Kursniveaus verzeichnen und am 14. Februar 2011 erstmals wieder über 3.000 Punkte schließen. Im Einklang mit der weltweiten Kursentwicklung folgte im

März eine deutliche Kurskorrektur, die bis zum Quartalsende nicht wieder ganz aufgeholt werden konnte. Somit blieb der Leitindex ATX per Ende März 2011 mit 2.882,18 Punkten geringfügig (um 0,8%) unter dem Stand per Ende 2010.

INVESTOR RELATIONS

Bereits im Jänner startete die VIG unmittelbar nach Bekanntgabe des vorläufigen Jahresergebnisses ihre Roadshow-Aktivitäten. Im Vorfeld der Austrian Conference von Nomura und der Wiener Börse in Japan besuchte das Management interessierte Investoren in San Francisco, San Diego sowie Los Angeles und knüpfte einige neue Kontakte. Von der US-Westküste ging es direkt nach Tokio, wo mit bereits vertrauten Investoren intensive Gespräche stattfanden. Im Februar war die VIG mit einem vollen Terminkalender beim Austrian Day in London vertreten, bei dem sich Investoren ein Update zur Konzernentwicklung geben ließen. Ebenfalls im Februar präsentierte der Vorstand bei Roadshows in Frankfurt und Zürich die Erwartungen der Vienna Insurance Group für das Geschäftsjahr 2011. Im April organisierte die UBS eine USA/Kanada-Roadshow für die VIG. Das Management diskutierte aktuelle Trends und Entwicklungen in den Märkten Zentral- und Osteuropas. Diese Themen dominierten auch die Gespräche im Rahmen der jährlichen RCB Bankenkonferenz in Zürs, bei der die VIG heuer erneut präsent war.

Ein wichtiger Schritt zur Betreuung amerikanischer Investoren wurde Ende April erfolgreich gesetzt. Die VIG hat mit der BNY Mellon ein gesponsertes ADR-Programm realisiert. American Depositary Receipts (ADR) sind auf Dollar lautende, von einer Depotbank ausgegebene Aktienzertifikate, die Aktien eines ausländischen Unternehmens verkörpern und an ihrer Stelle am US-Kapitalmarkt wie Aktien gehandelt werden. Gerade Fonds, die nicht direkt in ausländische Papiere investieren dürfen, erhalten so die Möglichkeit, sich an interessanten Unternehmen außerhalb der USA zu beteiligen. Alle Details zum ADR-Programm sind online unter www.vig.com/ir > Aktie verfügbar.

Die neue Analyse der Deutschen Bank zur VIG im Vorfeld der German & Austrian Corporate Conference Ende Mai in Frankfurt brachte eine erfreuliche Änderung der bisherigen Einschätzung. Die VIG-Aktie wird mit einem Kursziel von EUR 46,00 von Halten auf Kaufen hinaufgestuft und damit mehrheitlich zum Kauf empfohlen.

VIENNA INSURANCE GROUP-AKTIE

Kennzahlen zur Aktie 1. Quartal 2011

Höchstkurs	EUR	43,65
Tiefstkurs	EUR	38,37
Ultimokurs	EUR	40,30
Marktkapitalisierung	EUR	5,16 Mrd.
Dividende 2010	EUR	1,00
Durchschnittlicher Börseumsatz/Tag*	EUR	4,74 Mio.

* Einfachzählung

Finanzkalender der VIG*

Ergebnis 1. Halbjahr 2011	18. August 2011
Ergebnis 1.-3. Quartal 2011	15. November 2011
Vorläufige unkonsolidierte Prämien 2011	24. Jänner 2012
Jahresergebnis und Embedded Value 2011	29. März 2012
Hauptversammlung	4. Mai 2012
Ex-Dividenden-Tag	14. Mai 2012
Dividenden-Zahltag	14. Mai 2012
Ergebnis 1. Quartal 2012	15. Mai 2012
Ergebnis 1. Halbjahr 2012	21. August 2012
Ergebnis 1.-3. Quartal 2012	13. November 2012

* Vorläufige Planung

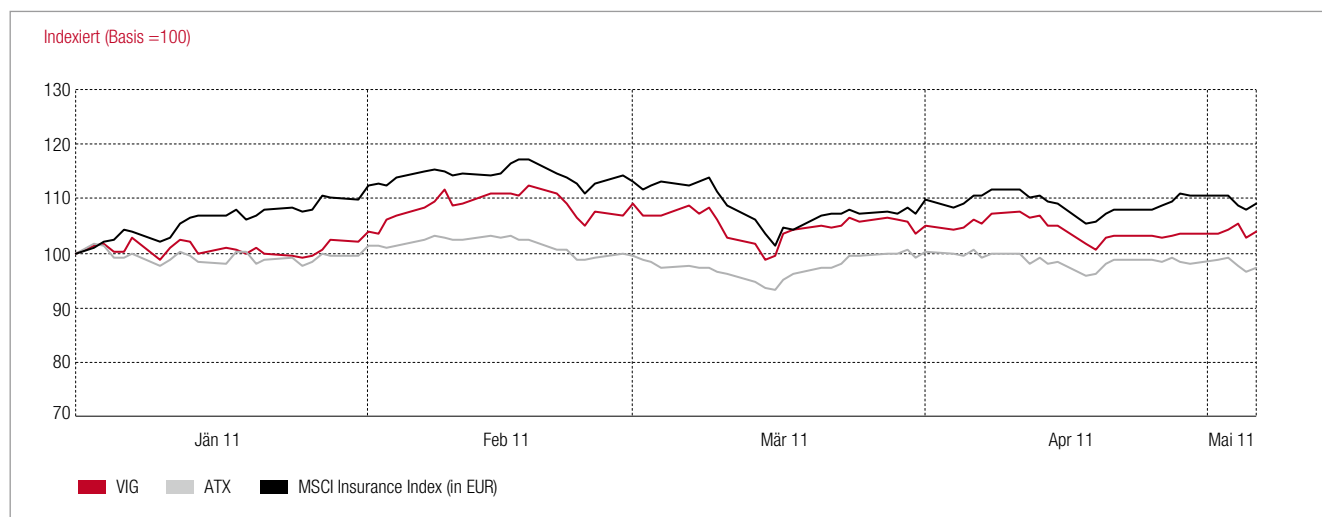
Performance der VIG-Aktie

Die VIG-Aktie konnte das 1. Quartal 2011 mit einer positiven Entwicklung von plus 3,6% bei einem Schlusskurs von EUR 40,30 erfreulich schließen. Nach anfänglicher Seitwärtsbewegung zu Jahresbeginn erzielte die VIG-Aktie am 18. Februar 2011 das bisherige Kurshoch von EUR 43,65. Die Kurseinbrüche in Folge der Erdbebenkatastrophe in Japan wirkten sich auch auf die VIG-Aktie aus, die am 15. März 2011 mit EUR 38,37 den tiefsten Kurs des bisherigen Jahres verzeichnete. Seit Veröffentlichung der ertragsstarken Jahresergebnisse Ende März 2011 liegt die Aktie wieder bei rund EUR 40.

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2011 BIS 6. MAI 2011



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2011

AKTIVA	31.3.2011	31.12.2010
in TEUR		
A. Immaterielle Vermögenswerte		
I. Firmenwerte	1.797.200	1.796.692
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	101.911	111.029
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	193.017	196.438
Summe immaterielle Vermögenswerte	2.092.128	2.104.159
B. Kapitalanlagen		
I. Grundstücke und Bauten	4.080.024	4.071.079
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	116.185	116.163
III. Finanzinstrumente	24.024.775	23.972.279
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	4.469.330	4.567.785
b) Sonstige Wertpapiere	19.555.445	19.404.494
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	3.161.885	3.060.983
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	15.532.132	14.987.016
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	861.428	1.356.495
Summe Kapitalanlagen	28.220.984	28.159.521
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.479.405	5.478.603
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.189.987	1.118.289
E. Forderungen	1.915.689	1.681.458
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	70.724	68.432
G. Aktive Steuerabgrenzung	97.269	107.600
H. Übrige Aktiva	354.192	358.824
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	601.623	396.030
Summe AKTIVA	40.022.001	39.472.916

* Inklusive Handelsbestand

KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2011

PASSIVA	31.3.2011	31.12.2010
in TEUR		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	495.602	495.602
IV. Gewinnrücklagen	1.829.242	1.723.519
V. Übrige Rücklagen	125.511	172.401
VI. Nicht beherrschende Anteile	400.755	396.235
Summe Eigenkapital	5.093.000	5.029.647
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	540.016	539.410
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge	1.578.711	1.223.337
II. Deckungsrückstellung	18.376.411	18.231.511
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.854.495	3.767.715
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	61.651	65.444
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	543.564	701.858
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	29.639	27.975
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen	24.444.471	24.017.840
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.316.540	5.227.930
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	308.604	309.801
II. Sonstige Rückstellungen	221.944	247.718
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	530.548	557.519
F. Verbindlichkeiten	3.697.510	3.675.373
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	68.523	64.170
H. Passive Steuerabgrenzung	107.940	127.399
I. Übrige Passiva	223.453	233.628
Summe PASSIVA	40.022.001	39.472.916

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung des Konzerneigenkapitals in den Geschäftsjahren 2011 und 2010

	Grundkapital	Sonstige Kapitalrücklagen	Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	Gewinnrücklagen	Übrige Rücklagen	Zwischensumme	Minderheitenanteile	Eigenkapital
in TEUR								
Stand am 1. Jänner 2010	132.887	2.109.003	495.602	1.478.447	123.341	4.339.280	289.293	4.628.573
Änderungen Konsolidierungskreis / Beteiligungsquoten	0	0	0	-4.798	0	-4.798	-1.081	-5.879
Kapitalerhöhung / Ausgabe von Hybridkapital	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	101.218	118.002	219.220	11.096	230.316
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	0	-660	-660
Stand am 31. März 2010	132.887	2.109.003	495.602	1.574.867	241.343	4.553.702	298.648	4.852.350
Stand am 1. Jänner 2011	132.887	2.109.003	495.602	1.723.519	172.401	4.633.412	396.235	5.029.647
Änderungen Beteiligungsquoten	0	0	0	-3.393	0	-3.393	-23	-3.416
Gesamtergebnis	0	0	0	109.116	-46.890	62.226	5.215	67.441
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	0	-672	-672
Stand am 31. März 2011	132.887	2.109.003	495.602	1.829.242	125.511	4.692.245	400.755	5.093.000

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis 31. März 2011 (inklusive Vergleichsperiode)		1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010
in TEUR			
Prämien			
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung		2.603.403	2.530.951
Verrechnete Prämien - Anteil Rückversicherung		-366.516	-264.272
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt		2.236.887	2.266.679
Veränderung der Prämienabgrenzung - Gesamtrechnung		-347.982	-303.092
Veränderung der Prämienabgrenzung - Anteil Rückversicherung		189.912	83.578
Abgegrenzte Prämien		2.078.817	2.047.165
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen			
Erträge aus der Kapitalveranlagung		411.527	413.373
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen		-160.112	-103.214
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteten Unternehmen		251.415	310.159
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen		1.788	205
Sonstige Erträge		25.546	32.418
Aufwendungen für Versicherungsfälle			
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung		-1.802.846	-1.841.568
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherung		123.163	113.724
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle		-1.679.683	-1.727.844
Betriebsaufwand			
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss		-392.084	-386.862
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb		-89.024	-90.489
Rückversicherungsprovisionen		24.278	29.777
Summe Betriebsaufwand		-456.830	-447.574
Sonstige Aufwendungen		-78.263	-81.094
Gewinn vor Steuern		142.790	133.435
Steueraufwand		-27.188	-24.172
Periodenüberschuss		115.602	109.263
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar		109.116	101.218
davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss		6.486	8.045
Ergebnis je Aktie (annualisiert)			
Unverwässerter = verwässerte Gewinn je Aktie (in EUR)		3,41	3,16

IM EIGENKAPITAL ERFOLGSNEUTRAL ERFASSTE GEWINNE UND VERLUSTE

		31.3.2011	31.3.2010
in TEUR			
Periodenüberschuss		115.602	109.263
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen		17.048	36.714
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten		-45.900	71.404
Steuern auf die im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste*		-19.309	12.935
Summe Im Eigenkapital erfasster Gewinne und Verluste nach Steuern		67.441	230.316
davon den Anteilseignern der VIENNA INSURANCE GROUP zuordenbar		62.226	219.220
davon Anteile der Minderheiten		5.215	11.096

* Die Steuern resultieren ausschließlich aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis 31. März 2011 (inklusive Vergleichsperiode)	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010
in TEUR		
Periodenergebnis	115.602	109.263
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	639.573	947.336
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-236.291	-363.243
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	68.229	26.108
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-50.161	54.608
Veränderungen bei Wertpapieren im Handelsbestand	4.804	56.172
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-40.321	-60.285
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	45.086	31.243
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	-1.196	-582
Veränderung der latenten aktivischen/passivischen Steuerabgrenzung	9.574	-3.936
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-31.318	-32.789
Veränderung immaterieller Vermögenswerte	13.248	-4.071
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses	-40.672	-151.748
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	496.157	608.076
Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	0	13.786
Auszahlungen aus dem Erwerb von vollkonsolidierten und at equity konsolidierten Unternehmen	-22	-25.027
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	815.097	701.963
Auszahlungen aus dem Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-1.069.367	-1.048.901
Einzahlungen aus dem Abgang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	35.306	90.801
Auszahlungen aus dem Zugang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-82.814	-114.380
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	4.640	82.959
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-37.404	-31.985
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-63.120	-211.579
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	97.960	-169.509
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-299.724	-711.872
Kapitalerhöhung inkl. Hybridkapital	0	0
Nicht beherrschende Anteile an Kapitalerhöhungen	0	0
Abnahme/Zunahme nachrangiger Verbindlichkeiten	607	248
Dividendenzahlungen	-672	-660
Einzahlungen und Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	8.440	1.222
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	8.375	810
Veränderung der Finanzmittel	204.809	-102.986
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode	396.030	484.523
Veränderung der Finanzmittel	204.809	-102.986
Konsolidierungskreisänderung	0	61
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	784	-5.205
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode	601.623	376.393
<i>davon Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften</i>	<i>89.265</i>	<i>61.722</i>
Zusatzinformationen		
Erhaltene Zinsen	217.145	199.777
Erhaltene Dividenden	35.408	27.672
Gezahlte Zinsen	21.428	20.559
Bezahlte Ertragssteuer	16.788	7.491

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERN-BILANZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	31.3.2011	31.12.2010	31.3.2011	31.12.2010	31.3.2011	31.12.2010	31.3.2011	31.12.2010
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.162.622	1.173.367	929.467	930.759	39	33	2.092.128	2.104.159
B. Kapitalanlagen	8.275.314	8.217.807	18.897.402	18.947.060	1.048.268	994.654	28.220.984	28.159.521
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	5.479.405	5.478.603	0	0	5.479.405	5.478.603
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.060.257	989.125	128.240	127.695	1.490	1.469	1.189.987	1.118.289
E. Forderungen	1.326.770	1.111.754	564.824	545.129	24.095	24.575	1.915.689	1.681.458
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	56.279	56.424	14.258	11.821	187	187	70.724	68.432
H. Übrige Aktiva	181.357	188.437	166.872	163.638	5.963	6.749	354.192	358.824
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	242.729	220.266	303.324	149.123	55.570	26.641	601.623	396.030
Zwischensumme	12.305.328	11.957.180	26.483.792	26.353.828	1.135.612	1.054.308	39.924.732	39.365.316
Aktive Steuerabgrenzung							97.269	107.600
Summe AKTIVA							40.022.001	39.472.916

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	31.3.2011	31.12.2010	31.3.2011	31.12.2010	31.3.2011	31.12.2010	31.3.2011	31.12.2010
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	314.783	314.339	224.733	224.571	500	500	540.016	539.410
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	5.036.871	4.638.882	18.459.334	18.456.683	948.266	922.275	24.444.471	24.017.840
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	5.316.540	5.227.930	0	0	5.316.540	5.227.930
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	325.079	348.554	173.126	176.237	32.343	32.728	530.548	557.519
F. Verbindlichkeiten	3.148.804	3.084.129	498.716	532.774	49.990	58.470	3.697.510	3.675.373
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	44.693	40.389	9.641	11.769	14.189	12.012	68.523	64.170
I. Übrige Passiva	54.653	59.778	168.197	173.036	603	814	223.453	233.628
Zwischensumme	8.924.883	8.486.071	24.850.287	24.803.000	1.045.891	1.026.799	34.821.061	34.315.870
Passive Steuerabgrenzung							107.940	127.399
Eigenkapital							5.093.000	5.029.647
Summe PASSIVA							40.022.001	39.472.916

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN UND REGIONEN

GESCHÄFTS- BEREICHE	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	1.468.097	1.384.074	1.043.049	1.062.099	92.257	84.778	2.603.403	2.530.951
Abgegrenzte Prämien	966.227	918.411	1.023.813	1.047.437	88.777	81.317	2.078.817	2.047.165
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	41.026	66.927	204.472	238.502	5.917	4.730	251.415	310.159
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	1.533	643	255	-438	0	0	1.788	205
Sonstige Erträge	17.045	8.599	8.478	23.817	23	2	25.546	32.418
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-618.934	-599.825	-986.530	-1.060.877	-74.219	-67.142	-1.679.683	-1.727.844
Betriebsaufwand	-295.559	-265.067	-151.849	-173.265	-9.422	-9.242	-456.830	-447.574
Sonstige Aufwendungen	-57.251	-43.343	-20.840	-37.607	-172	-144	-78.263	-81.094
Gewinn vor Steuern	54.087	86.345	77.799	37.569	10.904	9.521	142.790	133.435

REGIONEN	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	1.284.698	1.301.110	514.318	454.459	188.576	181.765	258.569	176.719
Abgegrenzte Prämien	942.490	980.675	451.647	392.636	151.926	147.652	231.680	157.052
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	176.222	232.945	30.971	28.561	10.587	10.832	12.329	16.498
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	734	-303	1.054	508	0	0	0	0
Sonstige Erträge	5.844	2.531	7.025	3.571	1.741	1.075	1.049	1.235
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-866.068	-970.359	-321.448	-277.015	-108.945	-114.212	-171.351	-96.504
Betriebsaufwand	-169.208	-166.878	-108.325	-98.664	-27.409	-25.058	-59.852	-68.678
Sonstige Aufwendungen	-11.166	-8.325	-19.829	-18.131	-10.414	-10.199	-4.253	-2.434
Gewinn vor Steuern	78.848	70.286	41.095	31.466	17.486	10.090	9.602	7.169

REGIONEN	Rumänien		Übrige Märkte		Gesamt			
	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.11	1.1.-31.3.10		
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung			144.512	147.398	212.730	269.500	2.603.403	2.530.951
Abgegrenzte Prämien			133.027	135.180	168.047	233.970	2.078.817	2.047.165
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen			4.894	4.882	16.412	16.441	251.415	310.159
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen			0	0	0	0	1.788	205
Sonstige Erträge			5.853	4.207	4.034	19.799	25.546	32.418
Aufwendungen für Versicherungsfälle			-101.665	-89.798	-110.206	-179.956	-1.679.683	-1.727.844
Betriebsaufwand			-37.826	-38.287	-54.210	-50.009	-456.830	-447.574
Sonstige Aufwendungen			-9.250	-8.772	-23.351	-33.233	-78.263	-81.094
Gewinn vor Steuern			-4.967	7.412	726	7.012	142.790	133.435

KONZERNANHANG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS PER 31. MÄRZ 2011

Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1. Quartal 2011 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der Vienna Insurance Group vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das 2. Quartal, wohingegen die Ausschüttungen der Investmentfonds verstärkt im 4. Quartal anfallen.

Schätzungen

Die Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert Ermessensbeurteilungen und die Festlegung von Annahmen über die künftige Entwicklung, die den Ansatz und Wert der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres wesentlich beeinflussen können. Die Schätzungen betreffen insbesondere die versicherungstechnischen Rückstellungen. In der vorliegenden Berichtsperiode kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in der Systematik zur Ermittlung dieser Schätzungen.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktkonforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese

haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

Die PJSC Insurance Company "Ukrainian Insurance Group", Kiev, die JSC "Insurance Company GPI Holding", Tiflis, die International Insurance Company IRAO Ltd., Tiflis, sowie die TBIH Financial Services Group N.V., Amsterdam, wurden erstmals im 3. Quartal 2010 im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis der Vienna Insurance Group aufgenommen. Die Ray Sigorta A.Ş. wurde bisher quotal in den Konzernabschluss miteinbezogen und ebenfalls im 3. Quartal 2010 zum ersten Mal vollkonsolidiert.

Im 1. Halbjahr 2010 wurden außerdem die beiden kroatischen Gesellschaften Helios Vienna Insurance Group d.d. sowie Cosmopolitan Life Vienna Insurance Group d.d. verschmolzen. Die fusionierte Gesellschaft tritt unter dem Namen Helios Vienna Insurance Group d.d. auf.

Darüber hinaus wurden die drei gemeinnützigen Wobau-gesellschaften Neuland gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H., Wien, Sozialbau gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Wien, Urbanbau Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Stadterneuerungsgesellschaft m.b.H., Wien, sowie die VIG REAL ESTATE DOO, Belgrad, 2010 zum ersten Mal im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Vienna Insurance Group einbezogen.

Art und Umfang von Geschäftsfällen, die in Bezug auf Art, Betrag oder Häufigkeit ungewöhnlich sind

Im 1. Quartal 2011 sind keine derartigen Geschäftsfälle aufgetreten.

Änderungen von Eventualschulden und -forderungen

Im Vergleich zum 1. Quartal 2010 kam es in der abgelau-fenen Berichtsperiode zu keinen Änderungen in diesem Bereich.

ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERRECHNETE PRÄMIEN

Schaden- und Unfallversicherung	Gesamtrechnung	Gesamtrechnung
	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft		
Unfallversicherung	89.746	84.442
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	256.112	261.752
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	581	509
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	3.187	1.726
See- und Flussschiffahrt-Kaskoversicherung	2.784	2.124
Transportgüterversicherung	16.572	16.177
Feuer- und Elementarschädenversicherung	299.950	274.937
Sonstige Sachschädenversicherungen	137.182	142.554
Frachtführerversicherung	2.070	1.787
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	3.281	2.907
See- und Flussschiffahrt-Haftpflichtversicherung	726	719
Allgemeine Haftpflicht	169.035	134.248
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	393.906	376.195
Kreditversicherung	66	195
Kautionsversicherung	4.339	4.111
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	45.072	42.945
Rechtsschutzversicherung	14.127	14.055
Beistandsleistung-Reiseversicherung	9.105	7.356
Zwischensumme	1.447.841	1.368.739
Indirektes Geschäft		
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	1.676	537
Sonstige Versicherungen	18.580	14.798
Zwischensumme	20.256	15.335
Summe Verrechnete Prämien in Schaden-/Unfall	1.468.097	1.384.074
Direktes Geschäft Lebensversicherung	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien	600.069	566.611
Einmalprämien	439.350	491.291
Summe verrechnete Prämien (direkt)	1.039.419	1.057.902
davon aus:	1.039.419	1.057.902
Verträge mit Gewinnbeteiligung	492.655	549.536
Verträge ohne Gewinnbeteiligung	89.478	77.145
Verträge fondsgebundene Versicherung	394.893	326.997
Verträge indexgebundene Versicherung	62.393	104.224

FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung: Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010
in TEUR								
Laufende Erträge	112.054	41.921	227.870	256.978	8.693	9.636	348.617	308.535
Erträge aus Zuschreibungen	7.122	6.207	2.747	25.383	0	206	9.869	31.796
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	5.585	39.468	45.194	32.036	2.262	1.538	53.041	73.042
Summe	124.761	87.596	275.811	314.397	10.955	11.380	411.527	413.373

Zusammensetzung: Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	27.206	4.606	18.964	25.263	1.159	1.097	47.329	30.966
Impairment von Kapitalanlagen	1.162	2.892	16.932	4.140	128	2.605	18.222	9.637
Währungsänderungen	1.690	12	4.648	-1.134	6	4	6.344	-1.118
Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	3.903	3.105	8.428	8.943	658	359	12.989	12.407
Zinsaufwendungen	15.173	6.405	7.758	18.877	1.375	1.529	24.306	26.811
Übrige Aufwendungen	34.601	3.649	14.609	19.806	1.712	1.056	50.922	24.511
Summe	83.735	20.669	71.339	75.895	5.038	6.650	160.112	103.214

ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.-31.3.2011		1.1.-31.3.2010	
Periodenüberschuss	TEUR	115.602	TEUR	109.263
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	109.116	TEUR	101.218
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
Gewinn je Aktie (annualisiert)	EUR	3,41	EUR	3,16

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamtrechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2010
in TEUR						
Schaden- und Unfallversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	687.140	652.513	-119.935	-112.446	567.205	540.067
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	47.742	40.652	5.090	5.662	52.832	46.314
Zwischensumme	734.882	693.165	-114.845	-106.784	620.037	586.381
Veränderung der Deckungsrückstellung	3	4	-1	-1	2	3
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	1.210	7.275	-868	-809	342	6.466
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-877	6.988	-570	-13	-1.447	6.975
Gesamtbetrag der Leistungen	735.218	707.432	-116.284	-107.607	618.934	599.825
Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	751.408	616.455	-6.087	-5.372	745.321	611.083
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	21.563	13.540	396	-917	21.959	12.623
Zwischensumme	772.971	629.995	-5.691	-6.289	767.280	623.706
Veränderung der Deckungsrückstellung	210.049	362.816	-808	-508	209.241	362.308
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-250	-501	-80	-20	-330	-521
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	10.339	75.384	0	0	10.339	75.384
Gesamtbetrag der Leistungen	993.109	1.067.694	-6.579	-6.817	986.530	1.060.877
Krankenversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	51.523	49.334	-439	705	51.084	50.039
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-288	2.047	166	3	-122	2.050
Zwischensumme	51.235	51.381	-273	708	50.962	52.089
Veränderung der Deckungsrückstellung	19.913	11.978	-27	-8	19.886	11.970
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	3.371	3.083	0	0	3.371	3.083
Gesamtbetrag der Leistungen	74.519	66.442	-300	700	74.219	67.142
Summe	1.802.846	1.841.568	-123.163	-113.724	1.679.683	1.727.844

BETRIEBSAUFWAND

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2011	1.1.-31.3.2011
in TEUR				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	261.939	124.695	5.450	392.084
Zwischensumme	261.939	124.695	5.450	392.084
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	56.123	28.899	4.002	89.024
Anteilige Personalaufwendungen	25.979	11.232	1.629	38.840
Anteilige Sachaufwendungen	30.144	17.667	2.373	50.184
Zwischensumme	56.123	28.899	4.002	89.024
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-22.503	-1.745	-30	-24.278
Summe	295.559	151.849	9.422	456.830

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2010
in TEUR				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	240.018	140.883	5.961	386.862
Zwischensumme	240.018	140.883	5.961	386.862
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	53.178	34.001	3.310	90.489
Anteilige Personalaufwendungen	28.591	14.473	1.333	44.397
Anteilige Sachaufwendungen	24.587	19.528	1.977	46.092
Zwischensumme	53.178	34.001	3.310	90.489
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-28.129	-1.619	-29	-29.777
Summe	265.067	173.265	9.242	447.574

SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeiterstand	31.3.2011	31.12.2010
Österreich	6.512	6.493
Außendienst	2.836	2.875
Innendienst	3.676	3.618
Außerhalb Österreichs	18.386	18.513
Außendienst	10.195	10.373
Innendienst	8.191	8.140
Summe	24.898	25.006

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Ge-

schäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Der Vorstand:



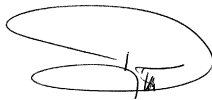
Dr. Günter Geyer
Generaldirektor, CEO
Vorstandsvorsitzender



Dr. Peter Hagen
Generaldirektor-Stellvertreter,
Vorstandsmitglied



Dr. Martin Simhandl
CFO
Vorstandsmitglied



Ing. Martin Diviš, MBA
Vorstandsmitglied



Franz Fuchs
Vorstandsmitglied



Mag. Peter Höfinger
Vorstandsmitglied

Wien, 6. Mai 2011

Zuständigkeitsbereiche des Vorstandes:

Dr. Günter Geyer: Leitung des Konzerns, Strategische Planung, Public Relations, Marketing, Sponsoring, Rechtsfragen, Human Resources;
Länderverantwortungen: Österreich (inkl. Zweigniederlassungen Italien und Slowenien), Slowakei

Dr. Peter Hagen: Kostenstruktur Konzern, Group IT/Back Office, SAP Smile Solutions, VIG RE, Projekt Internes Kapitalmodell (Projekt Solvency II)

Dr. Martin Simhandl: Asset Management, Asset-Risk Management, Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen;
Länderverantwortungen: Deutschland, Liechtenstein, Türkei

Ing. Martin Diviš, MBA: Ertragssteuerung Kfz-Versicherung; Länderverantwortungen: Georgien, Tschechische Republik, Ukraine

Franz Fuchs: Ertragssteuerung Personenversicherung; Länderverantwortungen: Baltikum, Polen, Rumänien

Mag. Peter Höfinger: Länderübergreifendes Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung;
Länderverantwortungen: Bulgarien, Montenegro, Russland, Serbien, Ungarn, Weißrussland

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Firmenbuch: 75687 f
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

Redaktionsschluss: 6. Mai 2011

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als pdf-Datei von unserer Internetseite www.vig.com/de/downloads heruntergeladen werden.

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. Petra Ringler
Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE
Versicherung AG
Vorstandsfoto: Udo Titz
Inhouse produziert mit FIRE.sys.

HINWEISE

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. Thomas Schmee
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 350-21919
Fax: +43 (0) 50 350 99-21919
E-Mail: investor.relations@vig.com

17PG008/1-11